

bis zu der im September stattfindenden Sektions-sitzung diese Methode gründlich zu prüfen. Einer Anregung des Dr. Voiges folgend, wird beschlossen, der Analysenkommission zu empfehlen, daß sie auch die Bestimmung des Unlöslichen in Gerbestrakten in ihr Arbeitsgebiet aufnimmt.

Dr. Philip teilt zu dem Punkt: „Kurze Notiz über Gerbstoffreaktionen“, mit, daß er die von Eitner zur Unterscheidung von Eichenholz- und Kastanienholzextrakt empfohlene Schwefelammoniumreaktion auf andere Extrakte angewandt habe; hierbei wurden charakteristische Unterschiede festgestellt, so daß man mit Hilfe dieser Reaktion verschiedene Extrakte voneinander und Zusätze von gewissen Extrakten zu anderen nachweisen kann. Ausführliche Mitteilungen hierüber sollen in einer besonderen Arbeit veröffentlicht werden. Auf eine Anfrage teilt der Berichterstatter mit, daß die Unterscheidung und der Nachweis auch bei sulfitierten Extrakten möglich sei.

Dr. Paebler berichtet über die „Einwirkung der freien Fettsäuren, besonders der Ölsäure auf verschiedene Metalle.“ Veranlassung zu Versuchen hierüber hat die Tatsache gegeben, daß Ösen aus Messing und aus Zink, die in Schuhwerk befestigt sind, von dem im Leder befindlichen Fett und von den in diesem gebildeten freien Fettsäuren derart angegriffen werden, daß das Metall an den Berührungsstellen mit dem fetthaltigen Leder in das fettsaure Salz übergeführt wird, und der verbleibende Teil der Ösen von selbst aus dem Leder herausfällt. Es wurde durch Versuche festgestellt, daß bei längerer Einwirkung von freier Ölsäure unter ganz gleichen Versuchsbedingungen Aluminium überhaupt nicht, Eisen sehr wenig, Kupfer, Zinn und Messing wenig, Zink aber sehr stark angegriffen wird. Es empfiehlt sich, diese Tatsachen bei der Verwendung von Metallteilen bei Gegenständen aus gefettetem Leder, z. B. bei Schuhwerk, bei Kesseln zum Fettschmelzen u. a. m. zu berücksichtigen. Dr. Fahrion empfiehlt, diese Versuche auch auf das Verhalten der freien Tranfettsäuren gegenüber verschiedenen Metallen auszudehnen.

„Über die Veränderung des Fettgehalts von Leder“ berichtet ebenfalls Dr. Paebler. Versuche hierüber sind durch die an den Berichterstatter gestellte Frage, ob der Fettgehalt des Leders während einer längeren Lagerung eine Verminderung erfahre, veranlaßt worden. Hierbei zeigte sich, daß bei Lagerung bei mittlerer Zimmertemperatur der Fettgehalt schneller abnimmt als bei kühler Lagerung, und die Abnahme nach zwei Jahren mit etwa 23% (auf den ursprünglichen Fettgehalt berechnet) ihr Maximum erreicht, während bei kühler Lagerung der Fettgehalt immer weiter abnimmt, und die Abnahme nach 6 Jahren mit etwa 50% ihren Höhepunkt erreicht. Diese letztere Tatsache ist auffällig und vorläufig nicht recht erklärlich. Die Untersuchungen sollen weiter fortgesetzt werden, damit die Ursachen, über die der Berichterstatter seine vorläufigen Ansichten entwickelt, aufgeklärt werden. Dr. Becker führt an, daß Bechhold festgestellt habe, daß die Fette in hauswirtschaftlichen Abfällen durch Enzyme vollständig aufgespalten und dadurch zum Verschwinden gebracht werden; diese Ursache liege möglicherweise auch hier vor; die Enzymzerzeuger gedeihen

vielleicht besser bei Lichtabschluß, wodurch die Tatsache, daß in den kellerartigen, also dunklen Räumen eine stärkere Verminderung des Fettgehalts stattfinde, erklärt werden könne. Dr. Fahrion ist der Ansicht, daß die zahlenmäßige Verminderung des Fettgehalts wohl in erster Linie auf eine Oxydation der Fette und auf ihre Bindung durch das Leder zurückzuführen sei. Der Berichterstatter teilt mit, daß durch die bisherigen Untersuchungen die anfangs erwähnte Frage nur allgemein beantwortet werden sollte, und daß nunmehr erst die eigentliche Arbeit beginne, bei der man die Art der Fette, die Temperatur, den Feuchtigkeitsgehalt der Luft u. a. m. berücksichtigen werde. [K. 1101.]

Zur 50. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure hat der Bezirksverein Rheingau eine reich illustrierte Festschrift herausgegeben.

Am 27. und 28./8. hält der Verband deutscher Architekten- und Ingenieurvereine seine 38. Abgeordnetenversammlung in Darmstadt ab.

Die 34. Jahresversammlung des Deutschen Vereins für öffentliche Gesundheitspflege findet vom 8.—11./9. in Zürich statt.

Der Kongreß der Association française pour l'avancement des sciences wird in diesem Jahre vom 2.—7./8. in Lille stattfinden; J. B. Sendereus-Toulouse ist Präsident der chemischen Abteilung.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 5./7. 1909.

- 10b. F. 21 663. **Preßsteine** aus für sich nicht brikketierbaren Brennstoffen oder Brennstoffgemischen, insbesondere aus magerer Stein- oder Braunkohle; Zus. z. Pat. 187 833. Allgemeine Brikketierungs-Gesellschaft m. b. H., Berlin. 20./4. 1906.
- 12a. C. 17 100. **Stückoxyde** oder andere chemische Verbindungen durch elektrischen Lichtbogen. Dynamit-Aktien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co., Hamburg. 4./9. 1908.
- 12i. R. 26 984. Reingewinnung von **Stickstoff** und Kohlensäure aus Verbrennungsgasen. L. Gerstenberger, Würzburg. 9./9. 1908.
- 12o. K. 36 152. α -Monohalogen-substitutionsprodukte hydroaromatischer **β -Ketonsäureester**. A. Kötz, Göttingen. 15./11. 1907.
- 12o. K. 36 154. Di- bzw. tetrahydrierte **Ketone** oder **β -Ketonsäureester** oder deren Säuren. A. Kötz, Göttingen. 15./11. 1907.
- 12p. H. 44 083. **Chinaidin**. G. Heller, Leipzig. 8./7. 1908.
- 12q. C. 16 958. **Tribrombrenzcatechin**. [Heyden]. 18./7. 1908.
- 12r. C. 17 373. Entwässerung und teilweise Destillation von **Teer**; Zus. z. Anm. C. 16 771. Chemische Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co., A.-G., Mannheim. 31./8. 1908.
- 18c. W. 30 402. **Glühofen** mit gegen die Außenluft durch einen Wasserverschluß abgesperrtem Glühraum. Wuppermann & Co., Stanz- und Emaillier-Werke, Haselmühle. 26./8. 1908.
- 21b. Sch. 32 366. Galvanisches **Zweiflüssigkeits-element** mit Kohlendiaphragma; Zus. z. Anm. Nr. 9578. W. Schleenbäcker, Berlin. 17./3. 1909.

Klasse:

- 22d. A. 15 874. Braune **Schwefelfarbstoffe**. [A]. 26./6. 1908.
- 22d. A. 15 876. Olive bis olivebraune **Schwefelfarbstoffe**. [A]. 26./6. 1908.
- 26a. K. 40 184. Türverschluß für **Großkammeröfen**; Zus. z. Anm. K. 37 354. H. Koppers, Essen, Ruhr. 19./2. 1909.
- 28a. D. 20 507. Entfärben von **Gerbstoffauszügen**. Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie u. H. Arnoldi, Freiberg i. S. 7./9. 1908.
- 40a. Sch. 28 935 u. Zus. 29 105. Entzinnen von **Weißbleichgut** mittels Chlors in einem geschlossenen Behälter. H. v. Schütz, St. Johann a. d. Saar. 15./11. u. 13./12. 1907.
- 53g. St. 12 950. Futtermittel aus **Sulfitcelluloseablauge**. A. Stutzer, Königsberg i. Pr. 11./4. 1908.
- 53i. W. 29 325. Reine, wasserlösliche, neutrale, salzartige Verbindung von **Natriumoxyd** und Lactalbumin; Zus. z. Pat. 210 130. Fa. Johann A. Wülfig, Berlin. 3./1. 1908.
- 55b. H. 45 490. Entfernen der **Druckerschwärze** von bedrucktem Papier mit Hilfe alkalisch wirkender Bleichmittel. Henkel & Co., Düsseldorf. 14./12. 1908.
- 75c. H. 45 268. Herstellen von aus oxydiertem Firnis bestehenden abziehbaren Schichten auf **Geweben**, bei dem die Oxydation durch die Einwirkung des Luftsauerstoffs erfolgt. B. Henschke, Kottbus. 23./11. 1908.
- 78e. L. 27 792. **Sprengpatronen** durch Tränken der mit einem Sauerstoffträger gefüllten Patronen mit flüssigem Brennstoff. St. Laszczynski, Miedzianka b. Kielce (Rußl.). 29./3. 1909.
- 80a. Sch. 27 468. **Platten** aus Faserstoffen (Asbest) und hydraulischen Bindemitteln (Zement). V. Schmidt, Berlin. 26./3. 1907.

Reichsanzeiger vom 8./7. 1909.

- 8a. E. 13 270. Färben von **Textilgut** mit kreisender Flotte. E. Esser & Cie., Textilmaschinen- und Tuchscheermesserfabrik, A.-G., G. m. b. H. Görlitz. 18./2. 1908.
- 8d. K. 39 310. Allmähliches Abgeben eines **Bleichmittels** an die Wäsche während ihres Kochens. F. Kaufmann, Düsseldorf. 24./11. 1908.
- 8m. F. 25 471. Färben von pflanzlichem Material in aufgewickelter Zustand mit **Küpenfarbstoffen**. [M]. 8./5. 1908.
- 8n. F. 25 114. Drucken von **Schwefelfarbstoffen** auf pflanzlichen Fasern. [By]. 9./3. 1908.
- 12i. M. 37 294. **Erdalkalisilicide**. Fa. E. Merck, Darmstadt. 24./2. 1909.
- 12o. A. 15 712 u. 16 330. **Borneol- und Isoborneol-ester** aus Pinen. G. Austerweil, Neuilly b. Paris. 13./5. 1908.
- 12o. F. 25 529. Trennung von o- und p-**Chlorbenzylalkohol**; Zus. z. Pat. 207 157. [M]. 20./5. 1908.
- 12q. F. 26 228. 1-Aminonaphthalin-4,7-disulfosäure und 1-Aminonaphthalin-2,4,7-trisulfosäure aus 1,8-Dinitronaphthalin. [M]. 6./10. 1908.
- 21f. S. 22 468. **Glühfäden** für elektrisches Licht. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 16./3. 1906.
- 21f. W. 30 161. **Glühlampenfäden** aus Wolframmetall. C. H. Weber, Berlin. 15./7. 1908.
- 22a. C. 17 484. Substantive orange bis orangefarben färbende **Disazofarbstoffe**. Chemische Fabrik vormals Sandoz, Basel, Schweiz. 2./1. 1909.
- 22g. K. 38 418. **Silbertinktur** aus Fischschuppen. G. Keil und K. Plischke, Gablonz a. Neisse, Böhmen. 14./8. 1908.

Klasse:

- 29a. B. 50 416. Gewinnung spinnfähiger **Fasern** aus **Ramie**, Flachs, Hanf und anderen Faserpflanzen. J. Bendel, Paris. 9./6. 1908.
- 39b. G. 25 465. **Gummiähnliche** Massen aus geschwefelten Kohlenwasserstoffen, Pech und Füllmitteln. L. Grote, London. 4./9. 1907.
- 48a. H. 45 414. Überziehen des Silberbelags von **Spiegeln** mit einer Schutzdecke von Kupfer oder anderem Metall auf elektrolytischem Wege. E. Hoorickx & A. Hindel, Brüssel. 5./12. 1908.
- 78b. G. 29 173. **Zündmischungen**. R. Gartenmeister, Elberfeld. 21./3. 1908.
- 81e. L. 26 966. Sicherung von feuergefährlichen oder **explosiven** Stoffen gegen Entzündung und Explosionsgefahr; Zus. z. Anm. L. 25 593. C. Lowes, St. Johann a. Saar. 3./11. 1908.

Patentliste des Auslandes.

- Ätzverfahren**. M. Polimkowski, München. Ung. P. 2541. (Einspr. 15./8.)
- Acetylgasentwickler**. H. B. Compton, Denver, u. W. W. Ramsey, Como, Colo. Amer. 924 533. (Veröffentl. 8./6.)
- Alizarin**. [By]. Engl. 19 641/1908. (Veröffentl. 8./7.)
- N-Propylester der p-Nitro- und p-**Aminobenzoesäure**. F. Fritzsche & Co. Engl. 2020/1909. (Veröffentl. 8./7.)
- Aluminiumlot**. Finrock. Engl. 12 494/1908. (Veröffentl. 1./7.)
- Ammoniak** und Teer. H. Koppers, Essen a. Ruhr. Reissue Amer. 12 971. (Veröffentl. 8./6.)
- Ammoniak** und Chlor oder Salzsäure. Norman L. G. Whitehouse, Lewisham, London. Amer. 925 253. (Veröffentl. 15./6.)
- Ammoniumsulfat**. Erlenbach. Engl. 27 878 1908. (Veröffentl. 1./7.)
- Ammoniumsulfat** aus den Destillationsgasen. Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Mont-Cenis, Sodingen. Belg. 216 228. (Ert. 29./5.)
- Elektrischer **Anlaßofen**. Verson Royle, Paterson, N. Y. Amer. 924 109. (Veröffentl. 8./6.)
- Neue Derivate der **Anthracenreihe** und ihre Anwendung zur Färberei und zum Drucken. [B]. Belg. 216 252. (Ert. 29./5.)
- Anthracenverbindungen**. [By]. Frankr. 400 500. (Ert. 3.—9./6.)
- 1-Aryl-2 : 2-dialkylhalogenmethylpyrazolon. [M]. Engl. 20 377/1908. (Veröffentl. 8./7.)
- p-Arylglycinsäureinsäuren. [M]. Ung. F. 2178. (Einspr. 15./8.)
- Magnetische **Aufbereitung**. G. Ullrich, Alzenau (Bayern). Österr. A. 4711/1908. (Einspr. 15./8.)
- Trennen von **Aufbereitungsgut** in Wasser mittels Schleuderkraft. R. Middleton Simpson, Wellington (Neuseeland). Österr. A. 5312/1908. (Einspr. 15./8.)
- Azofarbstoff**. J. Jansen u. W. Neelmeier. Übertr. [By]. Amer. 924 231, 924 932. (Veröffentl. 8./6.)
- Batterie**. G. L. Patterson, Neu-York, u. G. H. Hopper. Übertr. A. C. Patterson, Neu-York. Amer. 924 575. (Veröffentl. 8./6.)
- Batterie** und Halter für sie. G. L. Patterson. Übertr. A. C. Patterson, Neu-York. Amer. 924 574, 924 573. (Veröffentl. 8./6.)
- Batteriefüllmaschine**. C. J. Coleman. Übertr. C. Hubert, Neu-York. Amer. 925 300. (Veröffentl. 15./6.)
- Batterieverbinding**. O. E. Pettee, Rockland, Me. Amer. 924 826. (Veröffentl. 15./6.)

Trennen des Bleies von Verunreinigungen. J. Asbeck, Krautscheid. Ung. A. 1301. (Einspr. 15./8.)

Bodenverschuß für Retorten zur Destillation von Kohlen u. dgl. Th. Parker, London. Österr. A. 6026/1907. (Einspr. 15./8.)

Camphen. Ch. Glaser, Baltimore, Md. Amer. 923 967. (Veröffentl. 8./6.)

Technisch wertvolle Lösungen von **Celluloseacetat.** Fürst Guido Donnersmarcksche Kunstseiden- und Acetatwerke. Frankr. 400 652. (Ert. 10.—16./6.)

Behandlung und Anwendung von **Cellulosefilms.** Brandenberger. Engl. 24 809/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Celluloselösungen aus Kohlehydrat mit Kupferoxydchlorid in Gegenwart von Ammoniak. Pawlikowski, Görlitz. Belg. 216 341. (Ert. 29./5.)

Schwefelverbindung des **Chinins.** Valentiner & Schwarz. Frankr. 400 631. (Ert. 10.—16./6.)

Elektrolytische Oxydation von **Chromsulfatlauge** zu Chromsäure. Chemische Fabrik Buckau b. Magdeburg. Österr. A. 2606/1907. (Einspr. 15./8.)

Desinfektionsverfahren. Galaine. Frankr. 400 393. (Ert. 3.—9./6.)

Destillationsapparat mit direkter Befuerung und Tassen an den inneren Wänden für die zu destillierende Flüssigkeit. E. Wernecke, Granschütz, Kr. Weißenfels. Österr. A. 2214/1908. (Einspr. 15./8.)

Dichloräthylen. P. Askenasy u. M. Mugdan, Nürnberg. Amer. 924 304. (Veröffentl. 8./6.)

Druckfarben, welche im Zustande von Leukoderivaten Küpenfarbstoffe enthalten. [Basel]. Frankr. 400 460. (Ert. 3.—9./6.)

Metallographische **Druckplatten.** H. Friedewald, Berlin. Ung. F. 2164. (Einspr. 15./8.)

Chlorfester **Ebonit.** Wildermann, London. Belg. 216 227. (Ert. 29./5.)

Eisen und Stahl. Jones. Engl. 12 324/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Brikettierung von **Eisenmineralen** und anderen feinkörnigen Stoffen. de Schwartz, Lüttich. Belg. 216 379. (Ert. 29./5.)

Schmelzen von **Eisenoxyd.** H. W. Lash, Cleveland, Ohio. Amer. 924 676 u. 924 677. (Veröffentl. 15./6.)

Zylindrische positive **Elektrode.** E. O. Schneider, Dresden. Amer. 924 503. (Veröffentl. 8./6.)

Elektroden aus geschmolzenem Eisenoxyd beliebiger Herkunft. [Griesheim-Elektron]. Österr. A. 1578/1907 u. 1888/1908. (Einspr. 15./8.)

Galvanisches **Element** der Bunsentype. K. Heintz, München. Österr. A. 7654/1907. (Einspr. 15./8.)

Katalytischer **Entzündungsapparat.** G. Salomonsohn, Berlin. Amer. 924 835. (Veröffentl. 15./6.)

Behandlung von edelmetallhaltigen **Erzen.** Clancy Metals Process Co., Neu-York. Ung. C. 1709. (Einspr. 15./8.)

Reduzieren von **Erzen.** F. M. Becker. Übert. Electro Metallurgical Co., Neu-York. Amer. 924 130. (Veröffentl. 8./6.)

Reduktion von komplexen sulfidischen und anderen **Erzen.** Engel. Engl. 19 882/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Erzseider. Ch. M. Mullen, Baker City, Oreg. Amer. 923 988. (Veröffentl. 8./6.)

Explosivstoff und Verfahren zu seiner Herstellung. Lezinsky. Engl. 22 555/1908. (Veröffentl. 1./7.)

Neuerungen in der **Farbenphotographie.** Clifton, Enfield. Belg. 213 633. (Ert. 29./5.)

Neue **Farbstoffe** der Galloeyanine. [By]. Frankr. Zusatz 10 585/396 564. (Ert. 10.—16./6.)

Neue **Farbstoffe.** [M]. Frankr. 400 590. (Ert. 10.—16./6.)

Farbstoffe der Anthracenreihe. [By]. Frankr. 400 653. (Ert. 10.—16./6.)

Gas aus Teer, Öl oder dgl. Rincker & Wolter. Engl. 16 027/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Verhütung von durch austretende **Gase** vorkommenden Schäden, insbesondere von Explosionen und Vergiftungen. L. u. H. Schmidt, Kaiserswerth. Ung. Sch. 1971. (Einspr. 15./8.)

Sättigung von Flüssigkeiten mit **Gasen** unter Druck. Dikema, Brüssel. Belg. 216 177. Zusatz zu 215 129. (Ert. 29./5.)

Gaserzeuger. L. C. Parker u. F. W. Bußmeyer, St. Louis, Mo. Amer. 924 819 u. 925 415. (Veröffentl. 15./6.)

Brennstoffzuführung für **Gaserzeuger.** E. N. Trump. Übertr. The Solvay Process Co., Solvay, N. Y. Amer. 925 400. (Veröffentl. 15./6.)

Gaserzeuger oder Siphon für Kohlensäurewässer u. dgl. Bull & Herstlet. Engl. 22 691/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Wasserdichte **Gewebe.** Lavergne. Engl. 13 772/1909. (Veröffentl. 8./7.)

Glühlampe. Capitaine, Les Lilas. Belg. 216 301. (Ert. 29./5.)

Besonders dünne Metallfäden für elektrische **Glühlampen.** J. Lux, Wien. Ung. L. 2019. Zusatz zum Patent Nr. 42 327. (Einspr. 15./8.)

Löten von **Gußeisen** mit Gußeisen oder mit anderen Metallen. E. Hock, Budapest. Ung. H. 3350. (Einspr. 15./8.)

Reinigung von **Harz.** Yaryan. Frankr. 400 570. (Ert. 10.—16./6.)

Darstellung haltbarer, wasserfreier **Hydro-sulfite.** [B]. Ung. A. 1312. (Einspr. 15./8.)

Elektrischer **Induktionsofen.** Hiorth, Kristiania. Belg. 216 251. (Ert. 29./5.)

Formen von **Kautschuk.** Pickering. Engl. 16 064/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Erhitzen von **Kautschuk** auf eine bestimmte Temperatur und Zeit zur Vulkanisierung. Bouchet. Engl. 26 680/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Kokungsanlage. W. R. Elliott, Denver, Colo. Amer. 925 428. (Veröffentl. 15./6.)

Aufbringung von **Kork** als unfühbares Pulver auf undurchlässige Stoffe und Gewebe. Lavergne. Frankr. 400 614. (Ert. 10.—16./6.)

Künstlicher **Kork.** B. Honowsky, St. Petersburg. Amer. 925 104. (Veröffentl. 15./6.)

Kühlverfahren. W. W. Seay, San Francisco, Cal. Amer. 925 039. (Veröffentl. 15./6.)

Kunststeinplatten aus Faserstoffen und hydraulischem Bindemittel. M. Borovitz, Kaposvar. Ung. P. 4433. (Einspr. 15./8.)

Extraktion von **Kupfer** mit Natriumbisulfat und seinen Oxyden oder Carbonaten von Magnesium und Zink. Soc. an. Belge des Usines à cuivre d'Hemixem, Hemixem. Belg. 216 317. (Ert. 29./5.)

Legierungen für **Lagermetall.** Touceda. Engl. 25 620/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Künstliches **Leder.** Fiber Products Co. Engl. 4130/1909. (Veröffentl. 8./7.)

Beständige lange **Lichtbogen** und deren Verwendung zu Gasreaktionen. [B]. Ung. A. 1274. Zusatz zum Patent Nr. A. 1255. (Einspr. 15./8.)

Löten von Konservbüchsen u. dgl. Bremer & Brückmann, Nähmaschinen- und Blechwarenfabrik, Braunschweig. Ung. B. 4513. (Einspr. 15./8.)

Ozonisieren von **Luft.** Williams & Glasscock. Engl. 17 325/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Künstlicher Marmor. Isenschmid. Engl. 23 782/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Gelatinartige und thermoplastische **Masse.** Byron B. Goldsmith, Neu-York. Amer. 925 328. (Veröffentl. 15./6.)

Scheidung und Affinierung von **Metallen.** Reid. Newark. Belg. 216 336. (Ert. 29./5.)

Extrahieren von **Metallen** aus ihren Erzen durch Sonnenhitze, sowie Erwärmen, Schmelzen und Verflüchtigen anderer Stoffe. Williams. Engl. 20 902/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Schnelle Anbringung von Fäden durch elektrische Verlötung derselben in **Metallfadenglühlampen.** Soc. an. des Perfectionnements aux Lampes Electriques à filaments métalliques, Brüssel. Belg. 216 144. (Ert. 29./5.)

Elektrische **Metallfadenglühlampe** mit elastischer Abstützung der Glühbügel. H. Kuzel, Baden b. Wien. Ung. K. 3750. (Einspr. 15./8.)

Aufbringung einer Schutzschicht von einem andern Metall auf **Metallgegenstände** auf trockenem Wege. Kerschen, Paris. Belg. 216 193. (Ert. 29./5.)

Roter, besonders für die Herstellung blauroter Farblacke geeigneter **Monoozofarbstoff.** [M]. Ung. F. 2179. (Einspr. 15./8.)

Kontinuierliches Verfahren zur Destillation von **Naphtha** und anderen ähnlichen Flüssigkeiten. Compagnie Industrielle (Atlas), Hoboken. Belg. 216 238. (Ert. 29./5.)

Pigment aus **Naphthanthrachinon** und seinen Derivaten. [B]. Frankr. 400 632. (Ert. 10.—16./6.)

Steigerung der Dichte von schmelzbaren, explosiven **Nitrokörpern.** Ch. E. Bichel. Übertr. E. I. du Pont de Nemours Powder Company, Wilmington, Del. Amer. 925 419. (Veröffentl. 15./6.)

Ofen zum Schmelzen von Stahl und Metallen. Miller. Engl. 12 534/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Elektrolytische Erzeugung von **Oxydationsmitteln**, wie Hypochloriten, Chloraten, Bromaten u. dgl. Siemens & Halske, A.-G., Berlin, als Rechtsnachfolgerin des G. Thiele, Charlottenburg. Ung. S. 4565. (Einspr. 15./8.)

Unzerstörbares, abwaschbares, undurchdringliches **Papier.** Poirier. Frankr. Zus. 10 599/386 372. (Ert. 10.—16./6.)

Verhütung der Verstopfung der **Rohrleitungen** bei Verwendung von Naphthalin und ähnlichen Stoffen als Betriebsmittel für Motore mit innerer Verbrennung. Rütgerswerke A.-G., Berlin. Ung. R. 2225. (Einspr. 15./8.)

Sauerstoff und Stickstoff aus flüssiger Luft. R. Mewes, Berlin. Ung. M. 3145. (Einspr. 15./8.)

Schlichteentferner. C. Ellis. Übertr. Chadeloid Chemical Company, Neu-York. Amer. 925 429. (Veröffentl. 15./6.)

Koagulierungsbad für die Herstellung künstlicher **Seide.** Pinel frères. Frankr. 400 577. (Ert. 10.—16./6.)

Alkaliverbindungen des **Silbers** und der Albumose. [Schering]. Frankr. 400 627. (Ert. 10. bis 16./6.)

Sprenstoff. Pieper. Engl. 15 916/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Hochwertiger **Stahl** aus minderwertigem. W. R. Palmer. Übertr. F. A. Wilmot, Bridgeport, Conn. Amer. 924 818, 924 925. (Veröffentl. 15./6.)

Stickstoff aus Luft. Blagburn. Engl. 25 535 1908. (Veröffentl. 8./7.)

Glänzendmachen von **Textilfasern** oder pflanzlichen oder tierischen Fäden. R. Robitschek & I. de Sauverac. Frankr. 400 575. (Ert. 10.—16./6.)

Leichtlösliche Doppelsalze aus **Theobrominatrium** und Alkalihalogeniden. Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. Ung. Z. 630. (Einspr. 15./8.)

Schwefelsaure **Tonerdeverbindungen.** [Griesheim-Elektron]. Ung. C. 1705. (Einspr. 15./8.)

Trocknes Formen von **Tonziegeln.** Schulte-Steinberg. Frankr. 400 558. (Ert. 10.—16./6.)

Künstliches **Ultramarin.** Bellet, Paris. Belg. 216 290. (Ert. 29./5.)

Verhinderung der Entzündung von **Ventilplatten** von Vulkanit oder dgl. in Druckreduzier- und ähnlichen Ventilen für komprimierte Luft. Drägerwerke Heintz & Bernh. Dräger. Engl. 13 322 1909. (Veröffentl. 8./7.)

Wärmesammler bei der Vulkanisation. Woodward. Engl. 12 705/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Generator- oder **Wassergas.** Pettibone. Engl. 19 363/1908. (Veröffentl. 8./7.)

Steigerung der Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit von **Wasserglas.** Eberhard. Engl. 12 980 1908. (Veröffentl. 8./7.)

Wasserstoffsuperoxyd. de Hemptinne. Gand. Belg. 216 330. (Ert. 29./5.)

Reine **Wasserstoffsuperoxydlösungen.** Dony, Brüssel. Belg. 216 397. (Ert. 29./5.)

Zement. Soc. J. & A. Pavin de Lafarge. Engl. 11 184/1909. (Veröffentl. 8./7.)

Nasse Aufbereitung steinigere und erdiger Materialien insbesondere für die **Zementfabrikation.** F. L. Smith & Co., Kopenhagen. Ung. S. 4548. (Einspr. 15./8. 1909.)

Behandlung widerspenstiger **Zinkbleierze.** P. C. C. Isherwood, Harrow. Amer. 925 190. (Veröffentl. 15./6.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Bayern.

IV. Wanderversammlung

am 25./6. 1909

in Erlangen im Hörsaal des chem. Universitätslaboratoriums gemeinschaftlich mit der Erlanger Chemischen Gesellschaft.

Vors.: Prof. Dr. Jordis; anwesend 10 Mitglieder.

Prof. Dr. M. Busch hält den ersten Vortrag: „Über Salzbildung bei Polynitrokörpern“. An der Diskussion beteiligt sich Prof. Paal.

Einen weiteren Vortrag hält Prof. Dr. Henrich: „Über die schwarze Farbe von Eichenholz, das längere Zeit im Erdboden lag“. An der lebhaften Diskussion beteiligten sich die Herren Dr. Hofmann, Apizsch, Busch, Paal und Jordis. [V. 56.]